

Ronaldo plant Abschied von Al-Nassr - Zukunft ungewiss!

Cristiano Ronaldo wird voraussichtlich nicht an der Klub-WM teilnehmen. Sein Vertrag mit Al-Nassr läuft bald aus.



München, Deutschland - Heute, am 7. Juni 2025, wird Cristiano Ronaldo voraussichtlich den saudischen Klub Al-Nassr verlassen. Royale Aufregung um seine Zukunft und die mögliche Teilnahme an der Klub-Weltmeisterschaft füllen die Dialoge über den portugiesischen Superstar. FIFA-Präsident Gianni Infantino hat den Wunsch geäußert, Ronaldo bei der anstehenden Klub-WM zu sehen, doch dieser hat klar angedeutet, dass er wahrscheinlich nicht an dem Turnier teilnehmen wird.

DerWesten berichtet, dass Ronaldo am Rande des Nations-League-Finals gegen Spanien erklärt hat, er müsse auf seine kurz-, mittel- und langfristigen Pläne achten.

Ronaldo wird nicht nur aufgrund seiner Spielkünste, sondern

auch seines Einflusses auf das Fußballumfeld in Saudi-Arabien zum Gesprächsthema. Seit seinem Wechsel zu Al-Nassr im Dezember 2022 hat er 99 Tore in 111 Spielen erzielt und die Liga enorm bekannt gemacht. Doch während Al-Nassr sich nicht für die Klub-WM qualifiziert hat, wird der einzige Vertreter der saudischen Pro League Al-Hilal sein. Die Veranstaltung beginnt am 14. Juni in den USA, und Ronaldo hat mehrere Angebote erhalten, um zu spielen, jedoch hat er angekündigt, nicht an dem Wettbewerb teilzunehmen.

Zukunftsstrategien und Vertragsüberlegungen

Die Gerüchte über Ronaldos Zukunft sind nicht neu. Sein Vertrag bei Al-Nassr endet Ende Juni, und Ferreira bei **The New York Times** stellt fest, dass Ronaldo trotz vieler Angebote erwogen hat, nicht zu wechseln. Seine Entscheidung, nicht an der Klub-WM teilzunehmen, wird von seinem Wunsch unterstützt, die verbleibenden Jahre als Profi sinnvoll zu nutzen. Ronaldo hat betont, dass er keinen festen Rücktrittstermin hat und weiterhin spielen möchte, solange er glücklich ist.

In den letzten Saisons war Ronaldo in Saudi-Arabien sehr erfolgreich. Er wurde Torschützenkönig in den Saisons 2023-24 und 2024-25 und ist der erste Spieler, der in vier verschiedenen Ligen (Spanien, England, Italien und Saudi-Arabien) in einem Jahr Torschützenkönig wurde. In einem kürzlichen Interview äußerte er, dass Entscheidungsprozesse zu seiner Zukunft „fast final“ seien und bekräftigte nicht nur das Ende eines Kapitels, sondern auch die Möglichkeit, einen neuen Vertrag bei Al-Nassr abzuschließen. **Die Independent fügt hinzu**, dass Ronaldo bereits zur Liste der potenziellen Spieler gehört, die zu einem der 32 teilnehmenden Klubs wechseln könnten.

Ronaldo selbst hat auf soziale Medien gepostet, dass „dieses Kapitel vorbei“ sei. Die Möglichkeit, 2026 erneut für Portugal zu spielen, bleibt unklar, nachdem er zuletzt im NATIONS-League-Halbfinale mit einem entscheidenden Tor gegen Deutschland

auftrumpfen konnte.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	München, Deutschland
Quellen	• www.derwesten.de • www.nytimes.com • www.independent.co.uk

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net